



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Soziales, Gesundheit,
Integration, Kinder und Familie -

Tagesordnung I Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 28. August 2019

Vorlagen-Nr. 19-F-02-0013

Sanierungsmöglichkeiten Toni-Sender-Haus

- Antrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 28.08.2019 -

Hessen altert und das mit zunehmender Geschwindigkeit, wie vor kurzem einmal mehr der Presse zu entnehmen war. Vier Millionen Menschen über 60 werden in zehn Jahren in Hessen leben, hat das Statistische Landesamt berechnet. Dies zieht Herausforderungen für die Stadt Wiesbaden nach sich. Auf die Kommunen kommen höhere Kosten zu, ferner zeichnen sich Probleme bei der Pflege und Betreuung - sowohl stationär als auch ambulant - der Menschen ab, denn die Kapazitäten reichen nicht aus. Die Stadt Wiesbaden hat der Entwicklung bereits vor langer Zeit Rechnung getragen, indem sie die AHW mit aktuell zwei Standorten ins Leben gerufen hat. Das Moritz-Lang-Haus wird neu gebaut und entspricht dann den neuesten Standards. Das Toni-Sender-Haus ist ebenfalls in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den Unterbringungswünschen älterer Menschen. Erschwerend hinzu kommen bauliche Mängel. Gleichzeitig verhindert die Lage des Hauses einen Neubau, denn das Toni-Sender-Haus befindet sich nahe des Industrieparks Kalle-Albert und fällt unter die Seveso-Richtlinie. Trotzdem sind in den vergangenen Jahren Wohnungen und Häuser im gleichen von der Seveso-Richtlinie betroffenen Gebiet entstanden. Das Toni-Sender-Haus ist für die Versorgung und Betreuung älterer Menschen in Wiesbaden unverzichtbar. Es verfügt zudem über eine eigne Großküche, die nicht nur für die Versorgung des eigenen Hauses, sondern auch für das Moritz-Lang-Haus auch für Menschen, die in altersgerechten Wohnungen wohnen, benötigt wird. Dennoch müssen für einen angemessenen und auch wirtschaftlichen Weiterbetrieb dringend Sanierungsmaßnahmen erfolgen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu prüfen und falls nötig beim RP zu erfragen, ob aufgrund der vielen zusätzlichen privaten Wohnungsneubauten ebenfalls Ausnahmen für einen Neubau des Toni-Sender-Hauses möglich sind;
wenn nein, zu erläutern, warum Wohnraum geschaffen werden durfte, obwohl der Wohnraum im Einzugsgebiet des Industriegebiets liegt, wo die Seveso-Richtlinie gilt;
2. zu eruieren, sofern ein Neubau nicht möglich ist, in welchem Ausmaß Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden können.

Beschluss Nr. 0123

Der Antrag wird angenommen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2019

Rutten
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .09.2019

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2019

Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Mende
Oberbürgermeister